

**M 1**

## Wer nicht weiß, wohin er will, ... – Ziele von erwerbswirtschaftlichen Unternehmen

*Zielloses Dahintreiben kann für ein Unternehmen schlimme Folgen haben. Aber warum ist das so? Und welche Ziele verfolgen Unternehmen überhaupt?*



© Thinkstock

Wer nicht genau weiß, wohin er will, landet leicht da, wo er gar nicht hin wollte ...

 <b>Ökonomische Ziele</b>	 <b>Soziale Ziele</b>	 <b>Ökologische Ziele</b>
	– <i>Arbeitsplätze schaffen</i>	
		– <i>Abfälle vermeiden</i>
– <i>neue Produkte entwickeln</i>		

**Aufgaben**

1. Beschreiben Sie das Bild. Lesen Sie die Bildunterschrift. Erklären Sie, auf welches Problem hier aufmerksam gemacht wird.
2. Erläutern Sie, weshalb es für ein Unternehmen wichtig ist, sich Ziele zu setzen.
3. Überlegen Sie in Partnerarbeit, welche ökonomischen, sozialen und ökologischen Ziele ein erwerbswirtschaftliches Unternehmen verfolgt. Tragen Sie Ihre Ergebnisse in die Tabelle ein. Welches Ziel steht Ihrer Meinung nach für ein Unternehmen an erster Stelle?

**Zusatzaufgabe für Schnelle**

Manchmal verfolgt man ein Ziel und merkt, dass man ein anderes Ziel dadurch nur schwer erreichen kann. Man spricht dann von einem „Zielkonflikt“. Betrachten Sie die Ziele, die Sie in der Tabelle notiert haben. Bei welchen Zielen sehen Sie einen Zielkonflikt? Begründen Sie Ihre Meinung.

## M 2 Gewinn ist Nebensache? – Ziele von öffentlichen Unternehmen und Genossenschaften

*Das wichtigste Ziel von erwerbswirtschaftlichen Unternehmen ist es, ihren Gewinn immer weiter zu erhöhen. Neben den erwerbswirtschaftlichen Unternehmen gibt es aber auch noch öffentliche Unternehmen und Genossenschaften. Welche Ziele verfolgen diese? Steht hier die Gewinnmaximierung ebenfalls an erster Stelle?*

### Ziele von öffentlichen Unternehmen

Öffentliche Unternehmen gehören meistens den Gemeinden, den Ländern oder dem Bund. Ihr oberstes Ziel ist es, die Bevölkerung bestmöglich zu versorgen – beispielsweise mit Strom, Gas, Wasser u. Ä. Man spricht auch vom „Bedarfsdeckungsprinzip“. Öffentliche Unternehmen haben nicht  
5 das Ziel, ihre Gewinne immer weiter zu erhöhen. Vielmehr versuchen sie, so zu arbeiten, dass sie ihre Kosten decken bzw. ihre Verluste möglichst gering halten können. Im besten Fall möchten sie einen „angemessenen“ Gewinn erzielen. Falls ihre Gewinne doch höher ausfallen, dann behalten sie diese nicht ein. Vielmehr wird dieses Geld dazu verwendet, die Verluste von anderen öffentlichen Unternehmen auszugleichen.

### 10 Ziele von Genossenschaften

„Gemeinsam sind wir stärker“ – so könnte das Motto von Genossenschaften lauten. In einer Genossenschaft schließen sich Menschen zusammen, die ein gemeinsames Ziel verfolgen. Oft handelt es sich dabei um einen gemeinsamen Geschäftsbetrieb. Es gibt viele Menschen, die ein Geschäft betreiben möchten, aber allein dazu nicht in der Lage sind, weil ihnen die dafür nötigen Mittel fehlen. In der  
15 Genossenschaft vermarkten die Mitglieder ihre Produkte oder Dienstleistungen gemeinschaftlich. Dadurch haben sie wirtschaftliche Vorteile. Das oberste Ziel der Genossenschaft ist es nicht, einen möglichst großen Gewinn zu erzielen. Vielmehr geht es ihr darum, ihre Mitglieder wirtschaftlich bzw. sozial zu fördern. Falls die Genossenschaft einen Gewinn erzielt, dann wird dieser entweder unter den Mitgliedern verteilt, angespart oder für neue Anschaffungen verwendet. Genossenschaften sind häufig  
20 in der Landwirtschaft, im gewerblichen Mittelstand sowie im Bau- und Wohnungsbereich zu finden.

	Erwerbswirtschaftliche Unternehmen	Öffentliche Unternehmen	Genossenschaften
<b>Primärziel</b>	Gewinnmaximierung		

© www.colourbox.com



### Fallbeispiel

In einem Dorf wird eine neue Windkraftanlage errichtet. Es gibt 3 Möglichkeiten, wie diese betrieben werden kann: a) als erwerbswirtschaftliches Unternehmen, b) als öffentliches Unternehmen oder c) als Genossenschaft. Wer wäre jeweils Eigentümer der Windkraftanlage? Und welches Ziel würde jeweils an erster Stelle stehen?

### Aufgaben

1. Lesen Sie den Text. Welches ist das wichtigste Ziel (= Primärziel) von öffentlichen Unternehmen und Genossenschaften? Tragen Sie dieses jeweils in die Tabelle ein.
2. Lesen Sie das Fallbeispiel. Erläutern Sie für jede der 3 Möglichkeiten a), b) und c), wer der Eigentümer der Windkraftanlage ist und welches Ziel an erster Stelle steht.
3. Überlegen Sie, mit welchen finanziellen Mitteln die Windkraftanlage in den 3 Fällen erbaut wird.
4. Der Dorfbevölkerung ist es wichtig, dass die Betreiber der Windkraftanlage auch soziale und ökologische Ziele berücksichtigen. Was könnten die Bürgerinnen und Bürger konkret fordern? Nennen Sie jeweils ein Beispiel.